



Vorlage Nr.: 2020/155

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Bildung	FBL D	12.03.2020	5
Kreisausschuss	FBL D	23.03.2020	18
Kreistag	FBL D	30.03.2020	19

Errichtung eines neuen Bildungsganges am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Dorsten

Beschlussvorschlag: Zum 01.08.2020 wird am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Dorsten der Bildungsgang „Allgemeine Hochschulreife Gesundheit“ eingerichtet.

Darstellung des Sachverhaltes:

Bei dem neuen Bildungsgang handelt es sich um einen dreijährigen Bildungsgang (im Sinne der Anlage D der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg APO-BK).

Der Abschluss stellt die Grundlage für einen weiteren beruflichen Qualifizierungsweg dar. Er eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in einem der über 100 Gesundheitsberufe (zum Beispiel: Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Notfallsanitäter/in, Hebamme/Geburtshelfer, Physiotherapeut/in, Logopäde/in, Ergotherapeut/in, Kaufmann/- frau im Gesundheitswesen..) und den mittlerweile vielfältigen Gesundheitsstudiengängen (Gesundheitsmanager/in, Medizintechnik, Medizininformatik, Pflegewissenschaften, Präventions- und Rehabilitationswissenschaften, Strahlentechnik, ...) den entsprechenden Anschluss zu finden.

Im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens werden am Paul-Spiegel-Berufskolleg Dorsten verschiedenste Bildungsgänge angeboten, die vorbereitend bzw. weiterführend zum neuen Bildungsgang Berufliches Gymnasium für Gesundheit sein können. Einmünden können hier insbesondere Schülerinnen und Schüler der beiden Bildungsgänge der Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen – staatlich geprüfte Kinderpfleger/in bzw. staatlich geprüfte Sozialassistenten/in, aber auch die Bildungsgänge der Anlage C für Schülerinnen und Schüler, die nach dem Erwerb der Fachhochschulreife in die 11. oder 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit einsteigen könnten. Gerade für diese Schülerinnen und

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Schüler ist die Option besonders interessant, da das Abitur oft gewünscht wird. Um dies zu erreichen müssen die Schülerinnen und Schüler aber bisher den Schulort wechseln (z.B. Herwig-Blankertz Berufskolleg in Recklinghausen oder Berufskolleg Castrop-Rauxel). Diese Schulorte sind von Dorsten aus nur über eine sehr schlechte öffentliche Verkehrsanbindung erreichbar, so dass eine Konkurrenzsituation aufgrund dessen nicht zu erwarten ist. In Beratungsgesprächen an abgebenden Schulen der Sekundarstufe I, beim Übergang von der Sekundarschule I zu II, wird seit einiger Zeit verstärkt von den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern das Berufliche Gymnasium Gesundheit am Berufskolleg Dorsten nachgefragt. Eine Abstimmung mit den Schulleitungen im Vest erfolgte diesbezüglich.

Durch das vorhandene Fachpersonal am Berufskolleg stehen ausreichend Lehrkräfte mit den benötigten Fakulten und Erfahrungen zur Verfügung.

Ausreichender Schulraum zur Durchführung des Bildungsganges ist vorhanden. Die erforderliche Infrastruktur ist vorhanden, eventuelle Ergänzungen der Sachausstattung sind durch die budgetierten Haushaltsmittel zu beschaffen. Das heißt, dass durch den Betrieb dieses Bildungsganges das dem Berufskolleg zur Verfügung gestellte Budget nicht erhöht wird.

Der Errichtungsbeschluss des Kreistages muss noch durch die obere Schulaufsicht bei der Bezirksregierung Münster genehmigt werden.

Relevanz für den Klimaschutz:

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen <i>(Begründung erforderlich)</i>	☐ Negative Auswirkungen <i>(Begründung erforderlich)</i>
Begründung:		